

Protokoll der Jahreshauptversammlung H02 vom 03.02.2017 in der Gaststätte Krug Dreikronen in 29664 Walsrode, Ortsteil Dreikronen. Die Jahreshauptversammlung beginnt um 20:00 Uhr.

Anwesend sind:

Mitglieder des OV:

DO8HF Jörg Singer

DB3LBG Björn Gerlach

DL1AH Kai-Uwe Hoefs

DL6WB Wolfgang Bittrich

DL2OAV Gudrun Preine

DK1OM Jan-Henrik Preine

DO1MF Martin Fischer-von Frieling

DL3FV Friedhelm Freund

DL5ABG Markus Müller

DO1JAN Jan Barth

DK6NR Norbert Roos

DL2OT Walter Rodschies

Wolfgang Doose

Als gern gesehene Gäste sind anwesend:

DH8OH Oliver Häusler Vorsitzender des DARC-Distrikts Niedersachsen

DB8SEW Mirek Godzwon I19

DG4BCL Sven Jagemann I19

Angelika Rodschies

Doris Freund

Die offizielle Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Protokollführers
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Allgemeine Aussprache
6. Turnusmäßige Wahlen. Zu besetzen sind folgende Ämter: 1. OVV, 2. OVV, Kassierer, QSL Manager.
7. Diverses

Zu 1.

Die Versammlung wird durch den 1.OVV DK1OM eröffnet. Die Gäste werden herzlich begrüßt, insbesondere Oliver Häusler, DH8OH, der Vorsitzende des Distrikts Niedersachsen. Die Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Tagesordnung ist allen Mitgliedern rechtzeitig zugegangen, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Zu 2:

Kai-Uwe DL1AH stellt sich als Protokollführer zur Verfügung und wird per Handzeichen einstimmig gewählt.

Zu 3:

Die Versammlung genehmigt die vorgelegte Tagesordnung per Handzeichen einstimmig.

Zu 4:

Rückblick des Vorstands auf das Jahr 2016

1. Anschluß an alte Projekte:

- DO1MF meldet Ende 2015 das Projekt „Amateurfunk und Katastrophenschutz rund um DB0SFA“ bei der „Google Impact Challenge“ an mit Aussicht auf mehrere Tausend Euro Fördergeld. Bald wird klar: Wir landen unter den letzten 200 Bewerbern. Ende Februar 2016 entscheidet man sich aber leider gegen uns.
- Gegen Ende des Jahres 2015 wird der gemeinnützige „Amateur-Radio-Club Heidekreis“ (ARCH) nach mehreren Anläufen endlich im Vereinsregister eingetragen. Die Einrichtung eines Kontos zieht sich ebenfalls bis zum Jahresende hin. Die Aufforderung zur Abgabe einer Steuererklärung lässt nicht lange auf sich warten. Der lange Atem von DL2OAV und DO1MF wird letztendlich jedoch belohnt, die ersten Spenden gehen ein.
- Seit dem 4.9.2015 sind wir Partner des Katastrophenschutzes. Das 70 cm Relais DB0SFA nimmt bereits am 13.12.2015 seinen Betrieb auf.

2. Neue Projekte:

- DL6MZ von H48 betätigt sich im März 2016 erneut als Maststeiger und korrigiert die Antennenposition des Relais DB0SFA. Der Mastschatten zeigt jetzt Richtung Truppenübungsplatz.
- Im Laufe des Jahres werden weitere Verbesserungen vorgenommen. Der Einbau eines Vorverstärkers sowie eines Filters von Rohde & Schwarz verbessert die Leistung des Relais-Empfängers deutlich. Die Verkabelung und Erdung wird verbessert. Die unterdimensionierte HAMNET-Antenne wird gegen eine leistungsstärkere Version ausgetauscht und höher platziert. Das stellt eine klare Verbesserung dar, aber es bleibt reichlich Luft nach oben.

- Im April wird überraschend eine Überprüfung durch die BnetzA angekündigt. Die Prüfung findet Ende Juli statt und wäre beinahe schief gegangen. Grund: Die Sendeleistung des 70 cm Relais war doppelt so hoch wie erlaubt. Ursache: Ein falsch anzeigendes Wattmeter. Anlässlich der bald darauf stattfindenden Prüfung von DB0RNG kann das Problem behoben werden und DB0SFA wird nicht weiter beanstandet. In den nächsten Jahren herrscht hier sicherlich Ruhe.
- Teilnahme am Kinderferienprogramm der Gemeinde Bomlitz. Im Laufe des Jahres wurden dafür weitere Sender und Empfänger fertiggestellt. Einige Tage vor dem Termin regnet es, aber am Fuchsjagd-Tag bleibt es zum Glück weitgehend trocken. Weniger schön sind die tierischen Hinterlassenschaften auf der Wiese vor der Eibia, die über einige Wochen durch einen Zirkus belegt war. Mehrere Eimer voller „Knödel“ werden abgesammelt und von Gudrun DL2OAV und Jan DK1OM im Wald versenkt. Durch den Regen ist der ursprünglich geplante Parcours leider sehr aufgeweicht. Jörg DO8HF und Jan DK1OM verlegen daher kurzfristig einige Sender. Die Beteiligung durch die Kinder ist erneut sehr gut und die Presse berichtet ausführlich. Die Unterstützung durch die Vereinsmitglieder ist ebenfalls beeindruckend, das Begleitprogramm kommt gut an. Man merkt, dass wir das nicht zum ersten Mal machen. Wir wollen auch im kommenden Jahr wieder teilnehmen!
- Fieldday in Borg-Cordingen. Erneut ein denkwürdiges Ereignis. Einige OMs rühren kräftig die Werbetrommel - und sie werden wieder erhört! Zahlreiche Besucher aus nah und fern besuchen unser Zelt und unsere Wiese und kempieren dort auch. Unsere Ausrüstung wird immer besser. Carstens Funkanhänger erfährt eine erste Bewährungsprobe. Wir werden sogar von einer Kindergruppe eines Ferienlagers besucht und machen spontan Programm für sie. Wir haben jede Menge Spaß. Einige OMs haben morgens jedoch erhebliche Startschwierigkeiten und klagen über merkwürdige Kopfschmerzen. Wie dem auch sei: Diese Tage werden wir so schnell nicht vergessen. Es erscheint wieder ein schöner Bericht in der Presse.
- HSW-Contest 2016. Wir greifen erneut auf Drögenbostel zu. DG2BAZ und DB8SEW haben viel Zeit und Arbeit aufgewendet, um die Station im Keller betriebsbereit zu machen. Die Energieversorgung ist jetzt weitgehend autark. 16 x 90 Ah Batteriekapazität reichen für eine lange Betriebszeit. Die Batterien werden mit Windkraft und Photovoltaik geladen. Und wenn das nicht reicht, kann auf einen großen Diesel zurückgegriffen werden. Auch die Antennenanlage ist einer gründlichen Revision unterzogen worden.
- Die QSO-Rate auf 80m im Contest ist nicht schlecht, auf 10m hören wir mangels Beam leider wenig. Der VHF-UHF-Teil des HSW läuft dieses Mal wieder gut. Die störungsarme Umgebung sorgt dafür, dass man förmlich das Gras wachsen hört und mit 350 W auf 2m verschaffen wir uns auch Gehör. Selbst auf 70cm geht etwas. Die Auswertung lässt leider noch immer auf sich warten.

- Bald darauf findet der IARU-VHF-Contest statt. Nach den guten Erfahrungen beim HSW in Drögenbostel entschliesst sich DK1OM, von dort Punkte zu verteilen und nach DX zu suchen. Mr. Murphy schlägt jedoch erbarmungslos zu und legt den Antennenrotor 30 Minuten nach Contest-Beginn still. Der Aufstieg auf den 32m hohen Turm ergibt keine neuen Erkenntnisse. Trotz der nunmehr festen Antennenposition füllt sich das Log, aber irgendwann ist die Luft raus und man wendet sich dem Grill und den Getränken zu. Schade. Der Rotor wird einige Wochen später ausgetauscht und funktioniert seitdem störungsfrei.
- Leider gibt Jürgen DG4OR sein Hobby auf. Sein zunehmend schlechter werdendes Gehör verleidet ihm den Spaß. Seine große Antennenanlage bauen wir in einer gemeinsamen Aktion unter Aufbietung aller Kräfte sauber und weitgehend rückstandsfrei ab. Der rostfreie Turm wird zum Grundstück von Martin DO1MF transportiert und soll dort erneut zum Einsatz kommen. Witterungsbedingt wird es mit dem Aufbau aber noch eine Weile dauern.
- Martin DO1MF nutzt seine beruflichen Kontakte und beschafft zahlreiche ausgediente Server-Netzteile. Dadurch verfügen inzwischen einige OMs über äusserst kompakte 12V-Quellen, die z.T. mehr als 80 A Strom liefern können. Vielen Dank Martin!
- Walter DL2OT und Jan DK1OM lösen den Nachlass des ehemaligen Sennheiser-Mitarbeiters DL6OQ auf. Die Materialien sollen dem Club zur Verfügung gestellt werden.
- Unser Verein bekommt Zuwachs. Wolfgang Doose wandelt seine Gastmitgliedschaft in eine vollwertige Mitgliedschaft um. Jan Barth stößt zu uns, zunächst als Gastmitglied.
- Im Gegenzug treten DG4OR, DE9SEH und DO1AWN aus verschiedenen Gründen aus. Schade. Es bleiben 29 Mitglieder.
- Unser jüngstes Mitglied Onno besteht im Alter von 13 Jahren seine Lizenzprüfung und erhält das Rufzeichen DO8OM. Wolfgang DO2WBB lernt ebenfalls fleißig und wird mit dem Rufzeichen DL6WB belohnt.
- Die Teilnahme am WAG-Contest 2016 bleibt weitgehend eine Soloveranstaltung von DK1OM. Der DOK H02 erweist sich nach wie vor als Zugpferd und am Ende stehen Platz 31 in Deutschland und Platz 2 im Distrikt H auf der Urkunde.
- DK1OM nimmt (teilweise mit Begleitung) an mehreren Vereinstreffen des DARC teil. H02 ist inzwischen über die Region hinaus bekannt. Die Bemühungen um eine verbesserte HAMNET-Anbindung werden leider nicht von Erfolg gekrönt, ein Treffen von Interessenten im Rosmarin & Thymian ergibt keine neuen Erkenntnisse. Die Querelen rund um den DARC-Vorsitz und die Vereinsfinanzen sorgen zusätzlich für Verdruss und behindern die Vereinsarbeit.
- Anlässlich der Modernisierung des Internet-Auftritts des DARC wird die Web-Seite für mehrere Monate stillgelegt. Das anschliessend präsentierte Ergebnis bleibt weit hinter den Erwartungen zurück. Das Layout orientiert sich eher an Print-Medien denn an moderner Web-Darstellung und ist

auf SmartPhones und Tablet-PCs nur eingeschränkt nutzbar. Dennoch entschliesst sich DK1OM, die umfangreiche H02-Webseite in das neue Layout zu überführen. Das grundsätzliche Gerüst steht nach einem schlaflosen Wochenende. Die Nacharbeiten erfordern jedoch zahlreiche Nachtschichten und längere Telefon-Konferenzen mit dem Distrikt-Webmaster DF9OO sowie dem IT-Team in Baunatal. Es ist ein steiler Lernprozess für alle Beteiligten. Das Resultat ist eine der ersten komplett umgestellten umfangreichen Webseiten des Distrikt H.

- Die Entwicklung rund um den zusammen mit der Mädchengruppe genutzten Raum in der Grundschule Bomlitz nimmt merkwürdige Züge an. Der Hausmeister will uns zunächst unterstützen, zieht sich aber zurück. Die zuständige Dame aus der Gemeindlichen Sozialarbeit will uns los werden und torpediert unsere Bemühungen nach Kräften. Über die Konsequenzen muss weiter beraten werden.

- Das 70cm-Relais DB0TEN fällt nach einem Computerfehler aus. Jan DK1OM möchte bei dieser Gelegenheit den instabilen alten Motorola-Sender durch ein neueres und besseres Gerät ersetzen, das Interface umbauen und den Steuer-Computer ersetzen. Leider gerät das Projekt aus verschiedenen Gründen immer wieder ins Hintertreffen und ist nach wie vor nicht vollendet. Zum Glück haben wir ja DB0SFA.

- Die 10m-Bake DB0TEN muss ebenfalls abgeschaltet werden. Die Qualität des Sendesignals nimmt rapide ab, ein Betrieb ist nicht länger zu verantworten. Offenbar besteht aber großes Interesse an der Bake, denn wir bekommen eines Tages von DL2WB einfach einen Ersatz-Bakensender geschenkt, einen Sommerkamp TS-712 P. Jens DG2BAZ programmiert eine kleine Steuerung auf Arduino-Basis, aber der Chip stirbt bei der Inbetriebnahme im Sender. Es dauert eine Weile, aber schliesslich baut Jörg DO8HF einen neuen Arduino-Baustein mit diversen Schutzschaltungen ein. Die Bake nimmt am 28.01.2017 mit sauberem Signal den Testbetrieb auf, zunächst auf der nicht koordinierten Frequenz 28,045 MHz. Der Quarz für die korrekte Frequenz 28,245 MHz ist bestellt, hat aber Lieferzeit.

- Unsere H02-Weihnachtsfeier findet Anfang Dezember im „Krug Drei Kronen“ statt. Das Essen ist vorzüglich, die Stimmung hervorragend und das Ambiente gefällt. Wir wollen öfter kommen!

3. Ausblick:

- In Analogie zum Clubrufzeichen DL0WAL wird uns das Ausbildungsrufzeichen DN1WAL zugeteilt.

Zu 5:

Martin Fischer-von Frieling DO1MF übernimmt die Versammlungsleitung.

Laut der letzten Vorstandsinfo des DARC ist eine Entlastung des Vorstandes nicht mehr

nötig, da die Ortsverbände keine eigenverantwortlichen Einheiten und nur noch im Kontext mit dem Dachverband handlungsfähig sind. Dementsprechend verzichten wir darauf.

Markus Müller DL5ABG stellt die „ARISS“-Organisation vor, die Funkkontakte zwischen Schulen und der internationalen Raumstation ISS vermittelt. Er habe mit dem Gymnasium in Soltau gesprochen und positive Resonanz erhalten. Der OV Soltau solle in das Vorhaben eingebunden werden. Walter Rodschieß DL2OT schlägt in diesem Zusammenhang einen Besuch mit interessierten Kindern und Jugendlichen in Trauen bei Faßberg vor. Dort befindet sich eine Forschungsstation des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). Jan-Henrik Preine DK1OM schlägt einen Besuch des Labors für Hochfrequenztechnik der Fachhochschule Hannover vor.

Markus Müller DL5ABG hat den Kassenbericht bereits beim vorigen OV-Abend vorgelegt. Die Kassenprüfer haben keine Einwände erhoben.

Zu 6:

Als Wahlausschuss werden Markus Müller DL5ABG und Jan Barth DO1JAN bestimmt. Der gesamte amtierende Vorstand stellt sich erneut zur Wahl. Weitere Wahlvorschläge gehen nicht ein. Im Raum befinden sich zum Zeitpunkt der Wahl zwölf Wahlberechtigte. Ergebnis der geheim abgehaltenen Wahl:

Amt	Kandidat		Dafür	Dagegen	Enthal- Tungen
1.OVV	Jan-Henrik Preine	DK1OM	12	-	-
2.OVV	Martin Fischer von Frieling	DO1MF	12	-	-
Kassenwart + Schriftführer	Markus Müller	DL5ABG	12	-	-
QSL Manager	Jörg Singer	DO8HF	12	-	-

Alle gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an und danken den OV-Mitgliedern für Ihr Vertrauen.

Sodann wird Norbert Roos DK6NR ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung erneut zum EMV-Beauftragten des OV gewählt. Der Vorstand dankt ihm für seine bisherige Arbeit und für die Bereitschaft, diese auch weiterhin zu leisten.

Zu 7:

Besonders beglückwünscht werden Wolfgang Doose und Jan Barth zur gerade erfolgreich abgelegten Prüfung zur Lizenklasse E.

Der als Gast anwesende Vorsitzende des Distrikts Niedersachsen Oliver Häusler DH8OH dankt den gewählten Personen und wünscht viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit. Er umreisst kurz aktuelle Themen des Distrikts. Es sei ein Lehrgang zur Erstellung von Webseiten in Hannover geplant, die Rechnungslegung der Ortsverbände müsse sehr zeitnah erfolgen und eine mögliche Beitragsanpassung werde teils kontrovers diskutiert.

Der offizielle Teil des OV Abends wird um 22:15 Uhr beendet und man kann zum gemütlichen Teil übergehen.

12. Februar 2017

OVV

Jan-Henrik Preine DK1OM

Protokollführer

Kai-Uwe Hoefs DL1AH